



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 60

Februar – März 2018

12. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Jahresspruch 2018

**Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle
des lebendigen Wassers umsonst.**

Offenbarung 21,6

Monatsspruch Februar

**Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in
deinem Herzen, dass du es tust.**

5. Mose 30,14

Monatsspruch März

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!

Johannes 19,30

Worte

Am Anfang des Jahres steht ein Schriftwort, das uns begleiten soll. Kann eine ausgeloste Bibelstelle die Kraft zum Tragen entwickeln und lohnt es sich, sie zu bedenken?

Gibt es solche Worte in Ihrem Leben? Ein Satz aus der Bibel oder von einem Menschen vor langer Zeit gesprochen mit der Kraft, die Sie trägt und leitet. Worte, die Sie nie vergessen und die in einer besonderen Situation wieder präsent sind mit freundlichem Klang wie eine tröstende Geste? Was für ein Wort ist das und wer hat es zu Ihnen gesagt?

Wie ist das mit den Leitworten, die wir zur Taufe, bei der Konfirmation oder Trauung zugesagt bekommen, als ein Wort an uns? Trägt es oder gerät es in Vergessenheit? Es wäre gut, wenn wir darüber reden könnten und einander verstehen würden.

Die Jahreslosung für 2018 sagt etwas sehr wichtiges. Eine schöne Zusage, ein Versprechen Gottes, ein Mut machender Gedanke, der vom Wasser spricht und schnell dahin plätschert. Schäume ich den Zusammenhang an, wird mir wieder deutlich, Wichtiges steht im Kleingedruckten und erschließt sich durch den Hintergrund, den jeder Text und Mensch hat.

Am Ende der Bibel und am Ende des Kirchenjahres hat dieses Wort seinen Platz. Wir hören vom Himmlischen Jerusalem, das am Ende der Zeit zu den Menschen kommt. Wie eine Hochzeit Gottes mit den Menschen werden Freude und Trost betont. Was die Lebensfreude nimmt, verliert an Kraft, was die Tränen in die Augen treibt und an Schmerz die Seele beugt ist vorüber.

Am Ende wird nicht alles gut, aber alles neu und grundlegend verändert. Auch der ungestillte Lebensdurst, alles auf der Stelle Treten und im Kreis Drehen, alle Leere und Dunkelheit, die wie ein Schrei der Ohnmacht lähmt ist vorbei.

Ich frage mich, ob dieser Trost mich erreicht. Mir sind Worte wichtig, die heute gelten und nicht erst in Zukunft. Es wäre für mich auch tröstlich zu erwarten, dass die Gottesfernen bei ihm Heimat finden und nicht nur die treuen Christen, wie es die nächsten Sätze nahelegen.

Je mehr ich darüber sinne, desto mehr lasse ich mich vom Leitwort leiten. Was Gott zusagt, tut er auch. Ein Versprechen, auf das ich mich verlassen kann, macht Mut. Ich denke auch an Worte, die mich tragen und Erfahrungen, die mich leiten.

So wird mir ein Zitat von Johannes Paul II. Erinnerung: „Nach Taizé kommen, ist wie an den Rand einer Quelle treten.“ Bei den Jugendtreffen in Frankreich erlebe ich etwas von der Offenbarung 21 im Heute. Eine Gemeinschaft der unterschiedlichsten Menschen aus verschiedenen Nationen, gesungene Worte, die vergewissern, wie nahe Gott uns Menschen ist und das Wunder, wie Fremde über Gott zu staunen beginnen, ist nicht zu übersehen. Ich bin mir sicher, wir müssen nicht tausend Kilometer fahren, um die stärkenden Momente und Quellen Gottes aufzuspüren. Es beginnt da, wo wir der Zusage Gottes trauen, die uns meint.

St. Aniol

Februar

Sa	03.02.	17.00 Uhr	Latdorf Pfarrhaus: Konzert: „Winterreise“ von Franz Schubert
Mi	14.02.	19.30 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Liturgische Abendmusik zum Aschermittwoch

März

Do	01.03.	19.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Bernburger Bibelwoche
Fr	02.03.	17.00 Uhr	Nienburg Pfarrsaal: Weltgebetstag
Fr	02.03.	18.00 Uhr	Bernburg Bonifatius, Bonifatiushaus: Weltgebetstag
Sa	03.03.	9.30 Uhr	Dröbel Kirche: Kirchenputz
Mo	05.03.	19.30 Uhr	Bernburg Martinsgemeinde: Biblisch für Anfänger
Do	08.03.	19.00 Uhr	Bernburg Bonifatius, Bonifatiushaus: Bernburger Bibelwoche
Do	15.03.	19.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche, Winterkirche: Bernburger Bibelwoche
Sa	17.03.	9.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Frühjahrsputz
Di	20.03.	18.30 Uhr	Bernburg Bonifatius, Bonifatiushaus: Vortrag Schwester Teresa
Do	22.03.	19.00 Uhr	Bernburg Talstadt, Gemeindehaus: Bernburger Bibelwoche
Do	22.03.	9.30 Uhr	Bernburg Talstadt, Gemeindehaus: Kreisfrauenhilfe
Fr	23.03.	18.00 Uhr	Aschersleben: ökumenischer Kreuzweg der Jugend
Mi	28.03.	20.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Kino in der Karwoche

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Kinder, Jugend und Familie	9
Inhaltsverzeichnis	3	Diakonie	12
Veranstaltungskalender	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	13
Gottesdienste im Februar	4	Pfarrbezirk Nienburg	14
Gottesdienste im März	5 - 6	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	16
Regionales	7	Pfarrbezirk Bernburg Martin	18
Musik	8	Ansprechpartner, Anschriften	20

Gottesdienste im Februar

03.02. Sonabend

Altenburg, Kleinekirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Weber)
Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Wenzlaff)

04.02. Sexagesimä

(60 Tage vor Ostern)

Bernburg, Marienkirche, Sakristei, 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Lewek)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr Faschingsgottesdienst mit Kirchenkaffee (Schmidt)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Wenzlaff)
Gerbitz, Winterkirche, 14.00 Uhr (Schmidt)
Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)
Hohenerxleben, Winterkirche, 14.00 Uhr (Weber)
Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr (Weber)

11.02. Estomihi

(Sei mir ein starker Fels!)

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)
Bernburg, Marienkirche, Sakristei, 10.00 Uhr (Bergk)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Schmidt)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr mit Kirchenkaffee (Baier)
Latdorf, Pfarrhaus, 14.00 Uhr (Schmidt)
Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Aniol)
Wedlitz, Kirche, 9.00 Uhr (Aniol)

17.02. Sonabend

Altenburg, Kleinekirche, 18.00 Uhr Wochenschlussandacht (Aniol)
Bernburg, Marienkirche, 17.00 Uhr, 1. Passionsandacht (Lewek)

18.02. Invocavit

(Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Wenzlaff)
Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)
Hohenerxleben, Winterkirche, 14.00 Uhr (Aniol)
Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr (Aniol)
Nienburg, Pfarrsaal, 10.15 Uhr Kindervormittag (KIGO – Team)
Pobzig, Alte Schule, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

25.02. Reminiscere

(Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit!)

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr mit kleinem Chor (Baier)
Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr (Schmidt)

Gottesdienste im März

03.03. Sonabend

Altenburg, Kleinekirche, 18.00 Uhr Wochenschlussandacht (Aniol)
Bernburg, Marienkirche, 17.00 Uhr 2. Passionsandacht (Bergk)
Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Baier)

04.03. Oculi

(Meine Augen sehen stets auf den Herrn)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Baier)
Gerbitz, Winterkirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)
Hohenerxleben, Winterkirche, 14.00 Uhr (Aniol)
Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Aniol)
Wedlitz, Kirche, 9.00 Uhr (Aniol)

11.03. Lätare

(Freuet euch mit Jerusalem!)

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Projektchor und Kirchenkaffee (Schmidt)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr mit Kirchenkaffee (Wenzlaff)
Latdorf, Pfarrhaus, 14.00 Uhr (Schmidt)
Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr (Hufmüller)
Nienburg, Pfarrsaal, 10.15 Uhr Kindervormittag (KIGO – Team)

17.03. Sonabend

Altenburg, Kleinekirche, 18.00 Uhr Wochenschlussandacht (Aniol)
Bernburg, Marienkirche, 17.00 Uhr 3. Passionsandacht (Lewek)

18.03. Judica

(Gott, schaffe mir Recht!)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Baier)
Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)
Hohenerxleben, Winterkirche, 14.00 Uhr (Aniol)
Nienburg, Pfarrsaal, 10.15 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche (Aniol)
Pobzig, Alte Schule, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

25.03. Palmsonntag

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Schmidt)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Wenzlaff)
Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr Taufgottesdienst (Aniol)

29.03. Gründonnerstag

Bernburg, Schlosskirche, 19.30 Uhr Tischabendmahl (Baier)
Latdorf, Pfarrhaus, 18.00 Uhr, Tischabendmahl (Dr. Kuhn)
Nienburg, Gemeindehaus, 19.00 Uhr, Tischabendmahl (Aniol)

Gottesdienste Karfreitag bis Ostermontag

30.03. Karfreitag

Bernburg, Marienkirche, 15.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst (Bergk/Lewek)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Karfreitagsliturgie (Wenzlaff)
Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)
Gröna, Kirche, 14.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Wenzlaff)
Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Aniol)
Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

31.03. Karsamstag

Altenburg, Kleinekirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht mit Abendmahl
(Aniol)
Bernburg, Osternacht: Marienkirche
20.15 Uhr, Schlosskirche 21.00 Uhr
Liturgie der Osternacht und ökumenische
Prozession (Team)

01.04. Ostersonntag

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)
Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr Familiengottesdienst (Lewek, Drewes-Nietzer)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst (Schmidt)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Baier)
Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)
Nienburg, Schlosskirche, 6.00 Uhr
Osternacht – Meditation (Aniol)
Nienburg, Gemeindehaus, 9.30 Uhr
Kindergottesdienst mit Frühstück (KIGO-Team)
Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr
Hauptgottesdienst mit Abendmahl (Aniol)
Wedlitz, Kirche, 9.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

02.04. Ostermontag

Hohenerxleben, Kirche, 10.00 Uhr
Regionalgottesdienst (Wenzlaff / Aniol)



Nachrichten für die Region

Bibelwoche 2018

„Steh auf, meine Freundin, und komm, meine Schöne, komm her! Zeige mir deine Gestalt. Lass mich hören deine Stimme; denn deine Stimme ist süß, und deine Gestalt ist lieblich.“

Hätten Sie geahnt, dass solche Liebeslyrik in der Bibel steht? Es ist tatsächlich ein Zitat aus dem Hohelied Salomos. Dieses Büchlein mit nur acht Kapiteln steht in diesem Jahr im Zentrum der Bibelwoche.

In Nienburg findet sie an folgenden Terminen statt: am Dienstag, 13. März, um 19 Uhr im Gemeindehaus; am Donnerstag, 15. März, um 15 Uhr im Gemeindehaus; am Sonntag, 18. März, um 10.15 Uhr im Pfarrsaal.

In Gröna ist sie vom 19. bis 22. Februar, jeweils um 19 Uhr in der Winterkirche.

In Bernburg ist es diesmal keine Bibel-Woche, sondern sind es Bibel-Donnerstage. Das heißt, wir treffen uns an vier aufeinanderfolgenden Donnerstagen:

- am 1. März um 19 Uhr in der Martinsgemeinde (Winterkirche, Martinstr. 21)
- am 8. März um 19 Uhr in der Bonifatiusgemeinde (Bonifatiushaus, Theaterstr. 5)
- am 15. März um 19 Uhr in der Schlosskirchengemeinde (Winterkirche, Schlossstr. 7)
- am 22. März um 19 Uhr in der Talstadtgemeinde (Gemeindehaus, Breite Str. 81)

„Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine gewaltige Flamme.“

Meinen Sie das auch? *K.-H. Schmidt*

Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Wie in jedem Jahr feiern wir am ersten Freitag im März, diesmal am 2. März um 18.00 Uhr im Gemeindesaal der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius Bernburg, Theaterstr. 5, den Weltgebetstag. Die Ordnung haben Frauen aus Surinam erstellt unter dem Motto „Gottes Schöpfung ist sehr gut“, in der sie uns dringlich mahnen auf die Bewahrung der Schöpfung zu achten. Surinam ist das kleinste Land in Südamerika, hat aber eine bunte und vielfältige Natur. Im Urwald, der 90 Prozent der Landesfläche bedeckt, gibt es über 1000 Baumarten. Auch die Bevölkerung besteht aus vielen Ethnien. Mehr als ein Drittel sind afrikanischen Ursprungs, ein knappes Drittel stammt aus Indien und das dritte Drittel kommt aus Europa, China und arabischen Ländern. Die Hälfte der Bevölkerung ist christlich geprägt, es gibt aber auch Hindus, Muslime und Naturreligionen. Diese Vielfalt findet sich in der Ordnung und drückt sich aus in dem Wort „moksi“, das mit „vermischt“, aber auch „gemeinsam“ übersetzt werden kann. Lassen Sie sich einladen in dieses faszinierende bunte Land, mit seinen Problemen wie dem steigenden Meeresspiegel, aber auch seiner wunderschönen, aber bedrohten Natur.

I. Drewes-Nietzer

Biblisch für Anfänger

Manche schwärmen davon, was sie im Konfirmandenunterricht alles auswendig gelernt haben. Wenn man dann aber mal nachfragt, was hängengeblieben ist, ist das oft nicht so doll. Andere haben nie Konfirmandenunterricht gehabt, sich aber eine Bibel gekauft,

um nachzulesen, was dort eigentlich drin steht, sind aber unterwegs „verhungert“. Noch andere sind einfach neugierig auf dieses Buch.

Fast alle aber haben Probleme damit, was die alten Geschichten für uns heute bedeuten. Für alle, die daran Interesse haben, gibt es deshalb das Angebot „Biblisch für Anfänger“. Es findet am 5. jeden Monats von 19.30 bis 20.30 Uhr im Gemeinderaum der Martinskirche (Martinstr. 5) statt, egal was das für ein Wochentag ist. Wir lesen dann jeweils eine biblische Geschichte der Weltliteratur und diskutieren darüber. Der Einfachheit halber fangen wir ganz vorn mit der Schöpfung an und arbeiten uns dann allmählich vorwärts. Wer zu Hause eine Bibel hat, sollte sie mitbringen. Wer keine hat, kann auch so kommen.

Also auf zum „Club 5“ am 5. März, 5. April, 5. Mai usw. in der Martinstraße 5!

K.-H. Schmidt

Schwester Teresa kommt nach Bernburg

„Für den lieben Gott tu' ich alles“

20.3.2018 - Katholische Kirche St. Bonifatius - Beginn: 18.30 Uhr

Sie ist viel, wenn nicht sogar ständig unterwegs. „Im Auftrag des Herrn“ steht in leuchtender Schrift auf ihrem Auto. Jährlich fährt sie tausende Kilometer und hält an die 150 Vorträge. Gemeint ist Schwester Teresa Zukic, die als „Skateboard fahrende Nonne“ bekannt geworden ist.

In einer Fernsehquizshow gewinnt sie mit ihrem Pfarrer bei Jörg Pilawa 100 000 Euro. Begeistert Millionen von Zuschauern auch durch ihre TV-Auftritte, Musicals, Gottesdienste, Vorträge und Bücher. Bei der Religionspädagogin und katholischen Ordensfrau verbinden sich Offenheit, Humor, Redetalent und Begeisterung für den Glauben zu einer mitreißenden Persönlichkeit. Bei Unternehmern, Verbänden, christlichen Gemeinden ist sie eine gefragte Rednerin und die Säle sind stets voll.

Ihr Lebenslauf ist einzigartig und interessant. Bis zu Ihrem 19. Lebensjahr betreibt sie Leistungssport und lebt atheistisch. Dann gibt es ein Ereignis, welches ihr Leben auf den Kopf stellt. Sie verändert ihr Leben völlig. Davon berichtet sie u.a. in ihren Vorträgen. Sie ist einfach überall für Gott unterwegs. Hat eine Facebook-Seite, eine Teresa App, auch einen eigenen youtube-Kanal. Jedoch macht sie deutlich: „Es geht um die Botschaft“. Ihre von Gott gegebenen Gaben lebt sie mit voller Hingabe aus. Sie begeistert Menschen für ein aufregendes und lebendiges Christsein.

Durch ein Buch wurde ich auf Schwester Teresa aufmerksam und neugierig, durfte beim Frauenfrühstück in Köthen erleben, mit welcher Begeisterung sie ihren Glauben lebt und dies in humorvoller Art den Zuhörern nahe bringt.

Die Bonifatiusgemeinde hat Schwester Teresa eingeladen. Lassen auch Sie sich diese besondere Veranstaltung nicht entgehen.

A. Moser

Ostermontagsgottesdienst in Hohenerxleben

In diesem Jahr feiern wir am Ostermontag, dem 02.04., um 10 Uhr einen Gottesdienst mit allen Gemeinden unserer Region. Die kleine Kirche in Hohenerxleben ist gewiss

etwas abgelegen, aber auch sehr schön, und der Gottesdienst, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen, wird es gewiss auch. Die musikalische Gestaltung wurde von Herrn Saß übernommen, der mit den Bläsern den Gottesdienst zum Fest machen wird. Unsere Kirchengemeinde freut sich auf Ostern und diese gemeinsame Stunde mit Ihnen.

St. Aniol

MUSIK

Sonderkonzert in Latdorf

Am Samstag, dem 3. Februar, findet um 17 Uhr im Pfarrhaus Latdorf ein ganz besonderes Konzert statt. Noch zur Winterzeit können Sie eine Aufführung der „Winterreise“ von Franz Schubert erleben. Der Leipziger Tenor Thomas Fröb wird mit seinem Begleiter Christian Otto diese Lieder hochkarätig interpretieren. Nach dem großen Erfolg in Leipzig wird Latdorf der zweite Ort sein, wo man dieses Konzert genießen kann. Das bekannteste Lied aus dem Zyklus ist „Der Lindenbaum“ (Am Brunnen vor dem Tore), welches schon zum Volkslied geworden ist. Freuen Sie sich auf ein schönes Konzerterlebnis!

P. Blail

Gospelprojekt zu Laetare

Nach unserem Auftritt im Erntedankgottesdienst geht unser Chorprojekt nun in die zweite Runde. Wir wollen gemeinsam Stücke aus dem Gebiet des Gospel und des Neuen Liedgutes erarbeiten. Geplant sind vier Proben sowie ein Ansingen mit anschließendem Auftritt im Gottesdienst am Sonntag, dem 11.03., 10 Uhr in der Martinskirche.

Teilnahmebedingung ist die Anwesenheit

an mindestens drei Proben. Probentermine:

Im Gemeinderaum der Martinsgemeinde:
Mi., 21.02. u. 28.02., 19.30 bis 21:00 Uhr
Sa., 03.03., 10 bis 11.30 Uhr

In der Martinskirche:

Mittwoch, 07.03., 19.30 bis 21.00 Uhr

Damit genügend Noten für Sie bereit liegen, melden Sie sich bitte bis zum 16.02. im Pfarrbüro der Martinskirche an (per Telefon: 03471-333529 oder Email: martinskirche@bernburg-evangelisch.de)

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

T. Ruland

Musikalischer Gottesdienst am Karfreitag

Am Karfreitag, 30. März, findet um 15.00 Uhr in der Marienkirche ein musikalischer Karfreitags-Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores der Talstadtgemeinde statt. Traditionell zur Todesstunde Jesu erklingt Chor- und Orgelmusik des 18. und 20. Jahrhunderts. Orgel und Leitung: Joachim Diemer

J. Diemer

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Neu anfangen

In jedem Neuanfang liegt auch die Chance, etwas zu gewinnen. Noch einmal neu anfangen!? Hat sich das nicht jeder von uns schon einmal gewünscht? Neu beginnen, alles hinter sich lassen? Eigentlich beginnen wir ständig neu, wir machen Pläne, gestalten unser Leben. Die Einen in einem sehr überschaubaren Rahmen, die Anderen mit großen Veränderungen, nie die Gewissheit, ob sich ihre Ziele und Wünsche erfüllen und verwirklichen.

Die Bibel ist voll von Neuanfängen. Da ist Abraham, der von Zuhause wegzieht in ein Land, das im Vergleich zu vorher keine Sicherheit bietet. Dennoch wagt er diesen Schritt, heißt es in der Genesis.

Einen solchen Schritt wagte auch Familie Petrosyan aus Armenien. Sie wohnt seit zwei Jahren in Bernburg, hat sich mit der Sprache vertraut gemacht und erneut einen Schritt in die Zukunft gewagt. Von September bis Dezember arbeitete Frau Petrosyan ehrenamtlich in unserer Kindertagesstätte. Sie ist gelernte Kinderpädagogin (Erzieherin) und Kinderpsychologin und hat sich bei uns beworben.

In jedem Neuanfang liegt auch die Chance, etwas zu gewinnen.

Wir gewinnen eine neue Mitarbeiterin in der Kindertagesstätte und hoffen auf eine gute und gesegnete Zeit.

A. Müller

Februar: Englischprojekt im Martinszentrum

Seit Jahren ist es gute Tradition, dass Mrs. Sandra Griffiths aus Leeds für zwei Wochen ins Martinszentrum kommt, um sowohl mit Schul-, als auch mit Kindergartenkindern Englisch zu sprechen. Sie gehört zum Mitarbeitersteam seit langem einfach dazu. Schön, dass diese Frucht der Gemeindepartnerschaft zugunsten der Jüngsten ge-
deihen konnte!

L. Kuhn

„Schön, dass du da bist“

Mit so einer herzlichen Begrüßung werden Kinder zum Godly Play willkommen heißen. Es hat nun schon Tradition, dass die Kinder der Schule und Kita an der Martinskirche am Anfang des Jahres eine Ge-

schichte in diesem besonderen Raum hören können. Dieses Jahr gab es den Kirchenjahreskreis als Godly-Play-Geschichte. In dieser erfahren wir die Bedeutung der Farben im Jahreskreis und eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten christlichen Feste. Bei der Ergründungsphase war es sehr interessant zu hören, was für die Kinder besonders wichtig und wissenswert ist. Wir freuen uns schon auf die nächste Geschichte im Frühjahr.

J. Bleichert

Konfirmandenarbeit

Vom 8.-11. März findet die diesjährige Konfirmandenrüstzeit im Cyriakusheim in Gernode statt. Thema ist in diesem Jahr das Glaubensbekenntnis. Diese 4 Tage sind geprägt von der gemeinsamen Auseinandersetzung mit dem Thema, den gemeinsamen Mahlzeiten, Andachten, sowie einem Filmabend, einem Ausflug. Spiel und Spaß dürfen nicht fehlen. Die Konfirmandenrüstzeiten bleiben den Jugendlichen oft noch lange in positiver Erinnerung.

Volker Eilenberger

Auf nach Halle!

Der Latdorfer Haus- und Freundeskreis wird in diesem Jahr seine alljährliche Freizeit nicht in Eggerode verbringen, sondern erstmalig die „Villa Jühling“ in Halle aufsuchen. Vielen ist „Villa Jühling“, das evangelische Bildungs- und Projektzentrum am Stadtrand von Halle an der Dölauer Heide, schon ein positiv besetzter Begriff. Wir wollen die Schönheiten und Angebote der Villa in diesem Jahr für uns erschließen und dort ein Wochenende zum gemeinsamen geistlichen Auftanken verbringen. Drei volle Ta-

ge vom 16. bis 18. März dürfen wir dort zu Gast sein und freuen uns schon sehr darauf.

M. Blail

Jugendbegegnung

Seit Oktober hat die Leedser Partnergemeinde der Martinskirche einen neuen Pfarrer. Er heißt Tim Lowe und ist nun für die St. Andrew's-Gemeinde zuständig. Die ersten Bernburger, die ihn kennenlernen werden, sind zehn Jugendliche und zwei Erwachsene, die Ende Juli zu einem Jugendtreffen nach Leeds fahren werden. Sie werden dort aber nicht nur Tim Lowe kennenlernen, sondern zahlreiche weitere Begegnungen und Abenteuer gemeinsam mit Jugendlichen aus Leeds und Frankenthal erleben können. Und einen Abstecher nach London gibt es auch. Die Vorbereitungen sind inzwischen angelaufen. Ich bin sicher, dass es ein spannendes Ereignis für alle Beteiligten wird.

K.-H. Schmidt

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Der Titel bringt es in kurzer Form auf den Punkt: **#beimir**

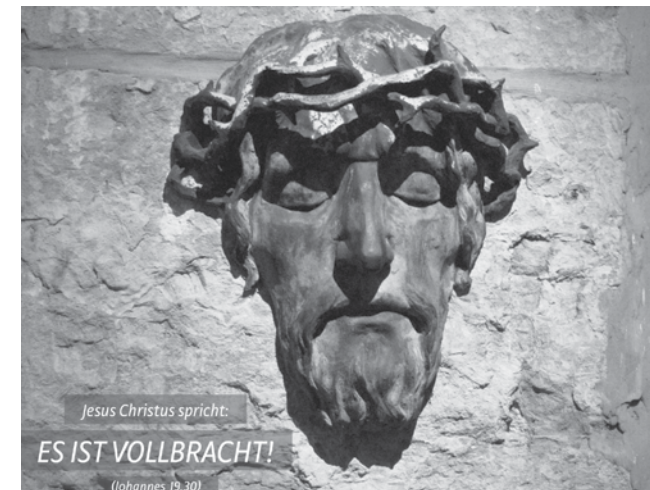
Da lässt sich jemand auf mich ein, auf meine Art mit anderen zu kommunizieren; auf meine Art zu sehen und Wichtiges zu markieren. Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend lädt dazu ein, sich auf Jesus Christus, den Gekreuzigten und Auferstandenen, einzulassen und neugierig zu werden darauf, was es bedeuten kann: Er ist **#beimir**.

#beimir ist die Zusage Gottes, die mich darüber hinaus ermutigen will, selbst beim anderen zu sein und so dem Beispiel Jesu zu folgen.

Aus dem **#beimir** wird ein **#beidir**.

In diesem Jahr wird der Ökumenische Jugendkreuzweg am 23.03. um 18.00 Uhr in Aschersleben stattfinden.

St. Aniol





Neuer Kurs für Seniorenhelfer in Bernburg

Stehen Sie vor der Aufgabe, jetzt oder in nächster Zeit ältere Angehörige oder Bekannte zu begleiten und möchten Sie dafür an Sicherheit gewinnen? Empfinden Sie es als Bereicherung, älteren Mitmenschen ein wenig von Ihrer Zeit zu schenken und möchten Sie dies qualitativ tun? Dann könnte der nächste „Informationskurs für Seniorenhelfer“ für Sie eine Hilfe sein. Der Kurs läuft vom 21. Februar bis zum 26. Mai 2018 mit jeweils einer wöchentlichen Veranstaltung und schließt mit einem Zertifikat ab. Wir bieten Ihnen zunächst an, sich ganz unverbindlich ein Bild vom Kurs zu machen und laden Sie daher ein, am Sonntag, dem 17. Februar von 9.00 bis 12.00 Uhr zu uns in das Gemeindehaus, Kustrenaer Straße 9 in Bernburg, zu kommen. Was erwartet Sie nun in dem Kurs? Fachreferenten vermitteln medizinische, juristische und religiöse Kenntnisse, zeigen aber auch Grenzen von Hilfsangeboten auf und wie

der Selbstschutz funktionieren kann. Zudem bringen sie Erfahrungen aus der Berufspraxis ein. Die Leitung hat Sabine Hufenreuter, Pflegedienstleiterin i.R. der Stiftung. Am Anfang und Ende stehen jeweils Veranstaltungen an einem Sonntagabend. Dazu kommen elf Abendtermine jeweils mittwochs (18.00 bis 20.00 Uhr) sowie Hospitationen nach individueller Absprache. Abschluss der Ausbildung ist am 26. Mai mit der Übergabe der Zertifikate und einer Auswertung des Kurses. Sollten Sie sich am 17. Februar für eine Teilnahme am Kurs entscheiden, betragen die Kosten für den gesamten Kurs 30 Euro.

Informationen & Anmeldung über:
Ralf Köbernick
c/o Kanzler von Pfau'sche Stiftung
Kustrenaer Str. 9
06406 Bernburg/Saale
E-Mail: koeberrick@kanzlerstiftung.de



Wöchentliche Gemeindekreise

Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81
(nicht in den Schulferien)

Christenlehre: Di, 15.30 Uhr

Kirchenchor: Di, 19.30 Uhr

Posaunenchor: Mi, 17.30 Uhr

Monatliche Gemeindekreise

Offener Gemeindekaffee/Senior/innenkreis

Mi, 14.02., 14.03.; 15.00 Uhr

Gesprächskreis:

auf vielseitigen Wunsch bereits 19.00 Uhr:

Do, 22.02.: Rückblick auf das Reformationsjubiläumsjahr

Do, 22.03.: Bibelabend zur Bibelwoche in der Talstadt

Liebe Talstädter/innen,

ganz am Ende der Bibel steht der Satz: „Gott spricht: Ich will den Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers – umsonst.“ (Offb. 21,6)

Hier trifft uns die Frage nach unseren tatsächlichen Bedürfnissen.

Was brauchen wir wirklich für ein erfülltes Leben und zum Glück?

Ohne Gottes Zutun bliebe alles nur Stückwerk. Lohnt es sich daran zu glauben?

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2018!

Ihr Pfarrer Johannes Lewek

Passionsandachten in der Talstadt

Wir laden auch in dieser Passionszeit zu besonderen Gottesdiensten ein. Während der Passionszeit finden statt der Sonntagsgottesdienste an drei Sonntagabenden Passionsandachten statt. Mit Bildern, Bibellesungen und meditativen Texten wird der Leidensweg Jesu ans Kreuz gegenwärtig. Wie hilft Gott im Leid?

Am Karfreitag folgt dann ein musikalischer Gottesdienst in der Marienkirche um 15.00 Uhr.

J. Lewek

Musikalischer Gottesdienst am Karfreitag

Am Karfreitag, 30. März, findet um 15.00 Uhr in der Marienkirche ein musikalischer Karfreitagsgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores der Talstadtgemeinde statt. Traditionell zur Todesstunde Jesu erklingt Chor- und Orgelmusik des 18. und 20. Jahrhunderts. Orgel und Leitung: Joachim Diemer

J. Diemer

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Im Gottesdienst am 10. Dezember 2017 hat sich Herr Silvio Thiem als Erwachsener taufen lassen.

Kircheneintritt

Herr Mher Kalashyan ist zur Evangelischen Konfession über- und in die Talstadtgemeinde eingetreten.

Verstorben und kirchlich bestattet:

Am 29. November wurde Frau Lisbeth Ermes bestattet,

am 18. November wurde Herr Michael Bastam bestattet,

am 2. Dezember wurde Frau Carola Hackelbusch in Baalberge bestattet.

Bankverbindung:

Ev. Talstadtgemeinde Bernburg

IBAN: DE53 8005 5500 0310 0323 34

BIC: NOLADE21SES

Orgelspenden an das Konto:

Förderkreis Neue Orgel

IBAN: DE66 8005 5500 0300 0020 09

BIC: NOLADE21SES

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

Gemeindekreise Nienburg

**Ökum. Andachten im
Seniorenkarree**

Fr, 02.02., 10.00 Uhr (Aniol)
Sa, 02.03., 10.00 Uhr (Zeiler)

Kindergruppen in Nienburg

Gitarrengruppe:* mo, 14.30 Uhr

Spielrunde:* mo, 15.15 Uhr

Flöten- u. Gitarrenggr.:* mo, 16.00 Uhr

**nicht in den Ferien*

Krabbelkreis: do, 16.30 Uhr

Konfirmanden Monatskurs:

Fr, 16.02., 16.30 Uhr in Bernburg, Marien
Do bis So, 08.03. -11.03, 16 Uhr bis 13 Uhr
Konfirmandenrüste in Gernrode - Credo

Gospelchor: mo, 17.00 Uhr

Ökum. Familienkreis: 20.02., 19.30 Uhr
im kath. Pfarrhaus

13.03.; 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus
Frühstückstreff: Mi, 14.02., 28.02., 14.03.
28.03., 08.15 Uhr

Mütterkreis: Di, 20.02. u. 20.03.; 18.00
Uhr

Frauenhilfe: Di, 27.02. u. 27.03., 14.30 Uhr

Hohenerxleben

Frauenhilfe:

Di, 15.02., 14.00 Uhr
Do, 22.03., 14.00 Uhr

Wedlitz-Wispitz

Frauenhilfe:

Di, 27.02., 14.30 Uhr (in Nienburg)
Mi, 28. 03., 14.00 Uhr

Sprechzeiten

Mi, 28.02. u. 28.03.; 13.00 -14.30 Uhr

Bürozeiten Nienburg:

Mo, Mi.; 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di, Do.; 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Offene Kirche Nienburg: Mo. bis Fr. von
13.00 bis 15.00 Uhr.

Bekanntgaben den Kirchengemeinden

Bitte beachten Sie auch die gemeinsamen Termine auf den vorderen Seiten.

Kleidersammlung für die Neinstedter Anstalten

Die nächste Kleidersammlung findet vom 12.-16.02. statt. Von Montag – Donnerstag nehmen wir die Kleiderspenden in der Zeit von 13-15 Uhr und am Freitag von 13-17 Uhr entgegen. In Altenburg findet sie am Freitag, dem 16.02., von 14-16 Uhr bei Frau Lampe (Dorfstraße 22) statt.

Dank für Spenden

Für die Aktion „Brot für die Welt“ wurden in Altenburg 94,50 €, in Hohenerxleben 162,00 €, in Nienburg 928,10 € und in Wedlitz 47,30 € gespendet. Allen, die eine Spende gegeben haben, sei auf diesem Wege herzlich gedankt.

Weltgebetstag in Nienburg

Am Freitag, dem 2. März, wollen wir in ökumenischer Gemeinschaft den Weltgebetstag um 17.00 Uhr im Pfarrsaal der Katholischen Kirchengemeinde feiern. Der Weltgebetstag kommt in diesem Jahr aus Surinam und steht unter dem Thema: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Bibelwoche in Nienburg – Gemeindehaus

Sie sind herzlich zur Bibelwoche eingeladen. Wir treffen uns am Dienstag, dem 13.03., um 19 Uhr und am Donnerstag, dem 15.03., um 15 Uhr im Gemeindehaus (Goetheplatz 8).

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

theplatz 8). Wir werden gemeinsam Texte aus dem Hohelied bedenken. Das Thema der Woche lautet: „Ich bin dein.“ Die Bibelstunde findet ihren traditionellen Abschluss im ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, dem 18.03. um 10.15 Uhr im Pfarrsaal der Katholischen Kirchengemeinde.

Kinderfasching

Wir laden alle Schulkinder, die Freude am Fasching haben, sehr herzlich ein. Am Rosenmontag (12.02.) soll um 15.00 Uhr im Gemeindehaus (Goetheplatz 8) gefeiert werden. Wir bitten auf Aushänge zu achten, die nähere Details enthalten.

Vorankündigung - Treffen mit der Partnergemeinde in Nienburg

Die nächste Begegnung mit der Partnergemeinde aus Speyer ist in der Zeit vom 11.10. bis 14.10. geplant. Wir sind in diesem Jahr die Gastgeber. Für alle Gemeindeglieder ist somit die Gelegenheit gegeben an den Treffen teilzunehmen und auch Gäste aufzunehmen. Gespräche und Gemeinschaft sind bisher für alle Beteiligten als eine große Bereicherung empfunden worden. In diesem Jahr wird der thematische Schwerpunkt durch den Pietismus bestimmt und ein Ausflug nach Halle (Franke'sche Stiftung) stattfinden.

AMTSHANDLUNGEN

Trauerwege

Am 24.11.2017 verstarb Frau Charlotte Osterland, geb. Kärger im Alter von 87 Jahren. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am 02.12.2017 in Wedlitz statt.

Am 18.11.2017 verstarb Herr Kurt Voigt im Alter von 86 Jahren.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am 08.12.2017 in Wedlitz statt.

Am 14.12.2017 verstarb Herr Eberhard Engel im Alter von 92 Jahren.

Die Beerdigung fand am 21.12.2017 in Nienburg statt.

Kontonummern der Kirchengemeinden:

Altenburg:

IBAN: DE48 3506 0190 1560 704018;

Hohenerxleben:

IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33;

Nienburg:

IBAN: DE90 8005 5500 0340 081104,

Wedlitz-Wispitz:

IBAN: DE50 8005 5500 0350 081166



Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg

Termine Februar

Bernburg:

Di, 06.02., 15.00 Uhr Senioren im
Friederikenstübchen
Do, 15.02., 09.00 Uhr Frauen(Fasten)früh-
stück
Do, 15.02., 19.30 Uhr GKR
Mi, 21.02., 18.00 Uhr Mütterkreis
Mi, 28.02., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Frauenkreise

Baalberge: Di, 13.02., 14.30 Uhr
Gröna: So, 18.02., 15.00 Uhr
Poley: Mo, 05.02., 14.30 Uhr

Termine März

Bernburg:

Do, 01. und 15.03., 09.00 Uhr
Frauen(Fasten)frühstück
Di, 13.03., 15.00 Uhr Senioren im
Friederikenstübchen
Mi, 21.03., 19.30 Uhr Mütterkreis
Mi, 28.03., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Frauenkreise

Baalberge: Di, 13.03., 14.30 Uhr
Gröna: So, 18.03., 15.00 Uhr
Poley: Mo, 05.03., 14.30 Uhr

Christenlehre: Freitag, 15.30 – 16.30 Uhr
Kantorei: Montag, 19.30 Uhr
Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr
Christenlehre: Freitag, 15.30 Uhr

Andachten Senioreneinrichtungen:

Pfau'sche Stiftung

Freitag, 14.30 Uhr

02.02. Wenzlaff	02.03. Kuhn
09.02. Schmidt	09.03. Schmidt
16.02. Aniol	16.03. Lewek
23.02. Baier	23.03. Baier
	(Gründonnerstag, Abendmahl)

Seniorenzentrum Zepziger Weg 13.02.,
09.30 Uhr Baier
13.03., 09.30 Uhr Baier

**Seniorenwohnpark
Sammelweisstraße 31**
22.02., 10.00 Uhr Baier
22.03., 10.00 Uhr Baier

Neues Kanzelpult in der Schlosskirche



Ein besonderes „Weihnachtsgeschenk“ durften wir zu den Festgottesdiensten schon einmal in Gebrauch nehmen: Der vorläufige Abschluss der künstlerischen Neugestaltung unserer Kirche ist ein neues Kanzelpult. Seine Gestaltung lehnt sich eng an die des Altars an: Weinranken, die beide Hauptstücke wiederum mit dem Wein-

St. Nikolai und St. Cyriaki Baalberge-Poley St. Petri Gröna

stock um den Apsisbogen verbinden, bilden auch seinen Fuß. Eine massive Holzplatte symbolisiert den „Tisch des Wortes“ im Gegenüber zum „Tisch des Sakramentes“ (Altar). Betrachtet man sie etwas eingehender, kann man erkennen, dass sie die Form eines aufgeschlagenen Buches hat. Den „Buchrücken“ verdeckt eine dunkelrote Emaille-Platte, unter der auch die Mikrofonanschlüsse verborgen sind. Alle Kabel sind unsichtbar verlegt. Die Verschraubungen der Buchaufgabe sind mit Emailleplaketten verdeckt, auf denen die Symbole der vier Evangelisten zu sehen sind. Es ist eine wirkliche Freude, nicht zuletzt auch den Einfallreichtum und die Geschicklichkeit des Handwerkers Moritz Götze zu bewundern!

S. Baier

Adventsmärkte und Krippenspiele in Baalberge, Gröna und Poley

Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern und den Kindern für die Mitarbeit bei den Adventsmärkten, Konzerten und Krippenspielen gesagt! Ob Chöre, Bläser oder andere Instrumentalisten oder die zahlreichen Mitspieler zu Heilig Abend: es war sehr schön zu erleben, wie alle mit Freude dabei waren und damit unser Gemeindeleben einmal mehr bereichert haben. Ein Dank ebenfalls an die zahlreichen Besucher der Märkte und Christvespern für ihr Kommen und alle Spenden!

W. Wenzlaff

Liturgische Abendmusik am Aschermittwoch

Am 14. Februar beginnt mit dem Aschermittwoch die Passionszeit. In der Schloss-



kirche Bernburg wird es aus diesem Anlass in diesem Jahr zum zweiten Mal um 19.30 Uhr eine liturgische Abendmusik geben. Beteiligt sein werden

die Kantorei St. Aegidien, die Orgel, Sven Baier und Lektoren.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kino in der Karwoche: „Camp X-RAY“ (Peter Sattler, 2014)

„Sie sind hier, um sie vom Sterben abzuhalten“ – Die Ansage des Corporals ist klar und deutlich. Ebenso wie der gehandelte Status der Häftlinge, die nicht Gefangene genannt werden, da sie sonst unter die Genfer Konventionen fallen würde. Die junge Soldatin Cole (Kristin Steward) mag sich das Leben bei der Army anders vorgestellt haben, doch jetzt ist sie mittendrin im Krieg gegen den Terror und beaufsichtigt die Inhaftierten in Guantanamo Bay. Das beeindruckende Kammerspiel stellt weder den Antiterrorkampf noch das Lager auf Cuba grundsätzlich in Frage. Vielmehr fragt es, wie es möglich ist, in einer solchen Extremsituation auch heutzutage menschlich zu handeln.

Mittwoch, 28.03., 20.00 Uhr, Turmsaal

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet:

Helga Leineweber, 91 Jahre (Bernburg)
Siegfried Kramer, 83 Jahre (Bernburg)
Regina Kremin, 68 Jahre (Baalberge)
Elisabeth Bartel, 97 Jahre (Gröna)
Erika Matthias, 86 Jahre (Gröna)



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Abendgebet

Latdorf: freitags 18.00 Uhr

Christenlehre

Martin: Di, 13.02., 27.02., 13.03.,
15.00 Uhr (Kl. 1-4) und 16.30 Uhr (Kl. 5-6)

Konfirmanden 7. Klasse

Martin: freitags 16.00 Uhr

Bläserkreise

Martin: montags 17.00 und 18.00 Uhr

Gesprächskreise

Martin: Fr, 02.03., 19.30 Uhr

Latdorf: Di, 20.02., 19.30 Uhr

Ehepaarkreis

Martin: Fr, 23.02., 09.03., 19.00 Uhr

Sprachkurs für Flüchtlinge

Martin: freitags 14.30 Uhr

Chor

Martin: donnerstags 18.00 Uhr

Gitarrenstunde

Latdorf: freitags 16.30 Uhr

Bibelkreise

Martin: Di, 20.02., 27.03., 16.00 Uhr

Martin (für Anfänger):

Mo., 05.03., 19.30 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 06.02., 13.03., 15 Uhr

Latdorf: Do, 15.02., 15.03., 14.30 Uhr

Pobzig: Do, 22.02., 22.03., 15.00 Uhr

Gesundheitsstammtisch

Martin: Fr, 16.02., 15.30 Uhr

Sprechstunden

Martin: : siehe Impressum

Latdorf: Di, 13.02., 27.02., 27.03.,

17 bis 18.30 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstr. 4 a):

Di, Mi, Do, 14.30 bis 17.00 Uhr

Unsere Vorsitzenden

Nach den Wahlen am Reformationstag haben sich unsere Gemeindekirchenräte inzwischen konstituiert. Die wichtige Funktion des Vorsitzenden haben nun inne: Roland Wiermann in der Martinsgemeinde, Lutz Jacobi in Latdorf-Gerbitz, Paul Wünsch in Gramsdorf und Peter Blail in Dröbel. Wir wünschen ihnen viel Freude und Gottes Segen in ihrer anspruchsvollen Tätigkeit.

L. Kuhn/K.-H. Schmidt

Straßensammlung und Heiligabend

Es hat geregnet – und trotzdem konnten die 11 Sammler bei der Straßensammlung am Friedhof insgesamt 963 € sammeln. Das Geld kommt diakonischen Aufgaben, vor allem in unserer Gemeinde, zugute.

Am Heiligabend war es dafür wärmer als zu Ostern. Zu unseren sechs Gottesdiensten in Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf und in der Bernburger Martinskirche kamen insgesamt 1.010 Menschen. Für „Brot für die Welt“ konnten wir 2.751,87 €, 20 rumänische Lei, 5 tschechische Kronen, 2 Schweizer Franken und 1 Schutzengel sammeln. Danke!

K.-H. Schmidt

Fasching und Ostern

Die Passionszeit wird von diesen beiden fröhlichen Festen umrahmt. Und weil Frohsinn zum Glauben dazugehört, wollen wir das auch feiern. So gibt es in der Martinskirche am 4. Februar einen Faschingsgottesdienst zu dem Thema „Was ich schon immer mal wollte, mich aber nie getraut habe!“ und am 1. April einen Familiengottesdienst am Ostersonntag. Denn den Vorwurf, dass Christen viel erlöster aussehen müssten, wenn sie wirklich glauben, was sie sagen, den wollen wir nicht auf uns sitzen lassen.

K.-H. Schmidt

Gesunde Ernährung

Vor ein paar Jahren gab es einen festen



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Kreis im Martinszentrum, der sich Stammtisch nannte. Er wurde von den Eltern der Schule ins Leben gerufen und fand regelmäßig im Hortbereich statt. Thema war immer die gesunde Ernährung. Leider wurde dieser Kreis immer kleiner, bis er schließlich nicht mehr stattfand.

Jetzt haben sich erneut Eltern gefunden, geplant, beraten und organisiert, und es wird am 16.02. wieder ein Elternkreis stattfinden, der sich mit der gesunden Ernährung befasst. Das erste Treffen findet im Speiseraum im Martinszentrum statt.

Wir wünschen diesem Treffen gutes Gelingen und viel Erfolg!

A. Müller

Frühjahrsputz im März in Dröbel und im Martinszentrum

Es ist wie zu Hause: Ohne putzen geht es nicht. Deshalb wird in Dröbel am 3. März (ab 9.30 Uhr) und im Martinszentrum am 17. März (ab 9 Uhr) wieder in die Hände gesputzt – und losgelegt. Beim letztgenannten Termin gibt es durch den Förderverein organisiert im Anschluss eine Stärkung.

L. Kuhn

Bauarbeiten in unseren Dorfkirchen

Nachdem wir bereits 2016 die Fassade der Latdorfer Kirche erneuern konnten, ist jetzt auch das Dach der Kirche in Gerbitz in sehr schöner und nachhaltiger Weise saniert worden. Die Abrechnung wird sich noch einige Wochen hinziehen. Wir können aber davon ausgehen, dass wir im vorgegebenen Finanzrahmen geblieben sind, auch durch die Spenden zahlreicher Gerbitzer. Es wird noch ein Fest dazu geben, aus Gründen der Witterung aber erst im Sommer.

Nun stehen Arbeiten in der Gramsdorfer Kirche an. Am wichtigsten sind die Sicherung des Eingangsportals, eine Glockenreparatur und der Einbau einer Winterkirche. Somit wird es auch im neuen Jahr ganz bestimmt nicht langweilig.

K.-H. Schmidt

Friedhof in Gramsdorf

Inzwischen sind fast alle Pflegegebühren für den Friedhof gezahlt worden. Drei Mahnungen sind noch einzufordern. Aber das schaffen wir auch noch.

Erfreulich ist, dass die Nutzung der Abfalltonnen bisher problemlos funktioniert. Dafür sei allen Friedhofsnutzern herzlich gedankt. Darüber hinaus werden wir vor Ostern, also in der Zeit vom 16. bis 26. März, einen Grüngutcontainer für die Winterabdeckungen bereitstellen.

K.-H. Schmidt

AMTSHANDLUNGEN

In der Martinskirche wurde getauft:

Selma Marianne Ruland am 17.12.

Verstorben u. kirchlich bestattet:

Karl-Heinz Stolze aus Bernburg, 82 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Jüngstes Geburtstagskind: am 09.03. Alexander Ignatenko, Bernburg, mit 2 Jahren

Ältester Jubilar: am 10.03. Paul Wilhelm, Dröbel, mit 97 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld November/Dezember: 1.564 €

Spenden November/Dezember: 3.247 €

Bankverbindung Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26

BIC: GENODED1DKD;

KD Bank Dortmund

Bankverbindung Parochialverband

Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODEF1WZL

Volksbank Börde-Bernburg eG

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter): Schloßstraße 7, 06406 Bernburg
Tel. 03471/62 51 00, Funk 0160 - 8 58 63 48
E-Mail: info@Schloßkirche-online.de
www.Schloßkirche-online.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Pfr. Sven Baier: Schloßstraße 7, 06406 Bernburg, Tel. 03471/62 49 25,
E-Mail: spbaier.berlin@t-online.de
Pfr. Wolfgang Wenzlaff, 06406 Bernburg, OT Baalberge, Auf dem Langeberg 4, Tel. 03471-6274320, Funk 0174 - 5459233
E-Mail: Wenzlaff@t-online.de
Kirchenmusiker Sebastian Saß: 06449 Aschersleben, OT Schackstedt, Im Pfarrwinkel 1
Tel. 034692/38 95 46, Funk: 0174 - 3 11 38 59
E-Mail: sebsass@bernburg-evangelisch.de
Gemeindepädagogin Gabriele Beckert, Schloßgartenstr. 8 d, Tel. 03471/62 83 16,
E-Mail: gabi-beckert@gmx.de
Gemeindepädagogin Ingrid Drewes-Nietzer, Richard-Neuendorffstr. 12, Tel.: 0177 5603238
E-Mail: drewesnietzer@web.de
Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof): Frau Renate Fischer, Grönaer Hauptstr. 26, 06406 Bernburg OT Gröna, Tel. 03471/31 83 67
Ansprechpartner in Baalberge:

Ansprechpartner in Poley: Frau Elisabeth Jäntsches, Baalberger Str. 13, 06406 Bernburg OT Poley;
Tel. 03471 / 31 58 53

Martinskirche Bernburg, Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5, 06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29, Fax 03471/62 14 18,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de
www.martinszentrum-bernburg.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4 a, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 76 38,
E-Mail: LKuhnCA@gmx.de
Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5, 06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de
Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75
Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller): Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49
Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/31 56 76

Hort der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy): Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 67 03
Förderverein Martinszentrum (Stefan Werner): Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/ 333 700
Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75
Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg 17, 06429 Nienburg, OT Gerbitz, Tel.: 034721/2 46 84
Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch, Bäckerstr. 5, 06429 Nienburg OT Gramsdorf, Tel.: 034721/2 37 60
Ansprechpartner Latdorf: Lutz Jacobi, Nienburger Weg 23, 06429 Nienburg OT Latdorf, Tel.: 03471/62 13 42

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg, Tel. 03471/35 36 13 Funk: 0163-5 52 72 40, Fax: 03471/35 36 81
Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
E-Mail: kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de
Homepage: <http://talstadtgemeinde-bernburg.de>

Nienburg, Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg, Telefon 034721/2 23 48
E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de
Bürozeiten Nienburg: Mo, Mi: 10.00 -12.00 Uhr; Di, Do: 14.00 -16.00 Uhr
Pfr. Stephan Aniol: Goetheplatz 8, 06429 Nienburg, Telefon 034721/2 23 48
E-Mail: St-aniol@gmx.de

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schloßstr. 7, 06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57
Funk: (0178 - 3 88 96 56)
Fax: 00493932 / 121011720
E-Mail: volker.eilenberger@kircheanhalt.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg, Tel. 03471/35 36 13 (0163 - 5 52 72 40), Fax: 03471/35 36 81

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenaer Str. 9, 06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 12, Frau Karali

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region Bernburg. V.i.S.d.P.: Pfarrer Sven Baier, Schlossstr. 7, 06406 Bernburg